

EHRUNG

Pfälzer Raumausstatter im Europaparlament

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden die zehn besten Raumausstatter-Betriebe Deutschlands mit dem begehrten Zertifikat der Fördergesellschaft Qualität im Handwerk (qih) im Europaparlament in Straßburg geehrt. Unter den Gästen befanden sich auch 3 mit dem Raumausstatter-Handwerk eng verbundene Persönlichkeiten aus der Pfalz. Mit von der Partie waren die beiden Obermeister der Raumausstatter-Innung Rhein-Haardt, Ralf Vowinkel (Waldsee) und Werner Bachmann (Pirmasens) sowie Axel Heilmann (Bissersheim), der aus dem Berufswettbewerb im Raumausstatter-Handwerk auf europäischer Ebene vor kurzem als Sieger hervor ging und sich nun als bester Raumausstatter Europas bezeichnen kann. Bachmann wurde für seine 100 positiven Kundenbewertungen mit einem qih-Zertifikat ausgezeichnet.

Der deutsche EU-Parlamentarier Daniel Caspary (CDU/EVP) ließ es sich nicht nehmen, den Trägern des qih-Siegels persönlich zu gratulieren. In der anschließenden Diskussionsrunde mit dem EU-Politiker erkundigte sich Obermeister Vowinkel, wie der Parlamentarier zum Postulat nach Einführung eines europaweiten Qualitätssiegels für Meisterbetriebe stehe. Caspary befürwortete grundsätzlich diese Idee, gab aber zu bedenken, ob ein europaweites Siegel nicht durch die unterschiedlichen europäischen Qualifikationsnormen verwässert werde. Vielmehr schlug er, ähnlich wie in Österreich bereits praktiziert, ein Gütesiegel auf nationaler Ebene vor.

Vowinkel, der als Gast des Landesinnungsverbandes Baden-Württemberg an der Feierstunde in Straßburg teilnahm, freute sich über die positive Haltung Casparys und dessen Vorschlag eine bundesdeutsche Umsetzung zu präferieren. Als konsequenter Befürworter eines „Meistersiegels“ will Vowinkel nun versuchen Landes- und Bundesinnungsverband zu überzeugen dieses Vorhaben auf breiter Front zu unterstützen. Im Raumausstatter-Handwerk, als zulassungsfreiem Gewerbe, sieht es Vowinkel als zwingend notwendig an, sich zukünftig wieder durch ein meisterliches Profil als Qualifikationsmerkmal von den üblichen „Eintagsfliegern“ am Markt abzuheben.



Knotenpunkt der vernetzten Weltwirtschaft

LUFTFRACHT- ZENTRUM STUTT GART



Mit dem Luftfrachtzentrum gewinnt Luftfracht in Baden-Württemberg weiter an Bedeutung. So optimiert das erweiterte Raumangebot des Stuttgarter Flughafens die Standortbedingungen für die export- und importorientierte Industrie.

Die Heberger System-Bau GmbH verfügt über langjährige Erfahrung und Fachkompetenz bei der Erstellung von schlüsselfertigen Logistikgebäuden, Verkaufszentren, Großindustrie- und Verwaltungsbauten. Das Luftfrachtzentrum basiert auf diesem Know-how.

Mittels moderner Spannbetonfertigbauweise entstanden 12.000 m² Hallenfläche, 2.000 m² Kommissionierfläche und ein mehrgeschossiges Parkhaus mit 390 Stellplätzen; 9.200 m² Bürofläche wurden in Mischbauweise erstellt.

Erfahrung und Innovationskraft machen Heberger zum zuverlässigen Partner für:

- Hoch- und Ingenieurbau
- Schlüsselfertigbau
- System- und Industriebau
- Betonfertigteile
- Kommunalen Versorgungsbau
- Tiefbau
- Bauwerksanierung und Bautenschutz
- Projektentwicklung und Immobilien



Heberger System-Bau GmbH
Altretweg 15
68809 Neuulßheim
Telefon: 06205 399-210
Telefax: 06205 399-251
hebau.system-bau@heberger.de
www.heberger-system-bau.de